

**Kurz & Knapp****Ausstellung länger**

Die Kunstaussstellung „Tunisien Impressionen“ von Elisabeth Bosslet in der Rathaus-Galerie wurde bis zum 20. Januar verlängert. Während der Öffnungszeiten des Rathauses, montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr, kann die Ausstellung besichtigt werden.

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen hat die Veröffentlichung ihrer Ausschreibungen geändert. Künftig werden Ausschreibungen nur noch im Internet veröffentlicht. Die Ausschreibungen sind auf der Seite www.neunkirchen.de zu finden. Der Download ist kostenlos.

Zoovortrag

Biber, Luchs, Wolf, Braunbär und weitere große bis sehr große Säugetiere waren in den vergangenen Jahrhunderten auch in Deutschland zahlreich vorhanden, bis sie durch Verfolgung und andere menschliche Einflüsse sehr selten wurden oder gar völlig verschwanden. Doch langsam erobern sie sich - selbständig oder mit Hilfestellung - Teile ihres angestammten Lebensraums zurück! Mehr dazu erfahren Sie bei einem Vortrag (reichlich bebildert) in der Zooschule des Neunkircher Zoos am Mittwoch, 23. Januar, ab 18.30 Uhr (Dauer ca. 1,5 Std.) Der Eintritt beträgt 2,50 €. Weitere Infos unter der Tel. (06821) 913633.

Lichterführung

Die nächste Führung durch das beleuchtete Neunkirchen findet am Donnerstag, 24. Januar, statt. Die von Werner Joas geführte Tour beginnt am Oberen Markt mit einem eindrucksvollen Blick vom Rathausdach, geht dann an weiter über den Hüttenberg und den Stumpfplatz ins Alte Hütten-Areal, wo eine Hochofenbesteigung angeboten wird und schließt auch eine Spitzbunkerbesichtigung mit ein. Zum Preis von 3 € sind die Karten an der Rathaus-Infothek erhältlich. Die rund zweistündige Führung beginnt um 19 Uhr im Rathaus und endet in der Innenstadt. Letzter Frühjahrsstermin ist Dienstag, 12. Februar. Weitere Infos erhält man bei der städtischen Presse und Öffentlichkeitsarbeit unter (06821) 202-113 oder -224.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
HuwerLogo

Karikatur:
Claus Zewe

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Gut voran gehen die Arbeiten am Doppelkreisel in der Oberstadt. Im Juni soll alles fertig sein.

Doppelkreisel im Zeitplan

Jetzt kommen die Gehwege

In der vergangenen Woche wurde der zweite Bauabschnitt des Doppelkreiselverkehrsplatz an der Autobahnabfahrt Oberstadt asphaltiert. Die Arbeiten liegen somit genau im Zeitplan. In den nächsten Wochen werden die Fußgänger den neuen Asphalt als Gehweg nutzen. Dadurch ist es möglich, die bestehenden provisorischen Gehwege zu beseitigen

und neu zu gestalten. Mit dem Bau der Gehwege wird das Beleuchtungskabel verlegt. Diese Arbeiten werden bis Februar andauern.

Ende Februar soll dann die bestehende Verkehrsführung geändert werden, um den dritten Bauabschnitt zu realisieren.

Oberbürgermeister Friedrich Decker ist sehr zufrieden mit dem

Fortschritt der Arbeiten: „Die städtische Tiefbauabteilung macht das ausgezeichnet! Wir können mit der Fertigstellung im Juli rechnen. Dies wird die lang gewünschte Entlastung für die Scheib bringen. Dazu wird sicher auch der Kreisel Kirkeler Straße/Zweibrücker Straße beitragen, mit dessen Bau wir in diesem Jahr beginnen werden.“

Es muss nicht Spanien sein

Osterferienaktion im Robinsondorf

Die Ferien- und Freizeitaktivitäten der Stadt sind beliebt. „Das ist eine gute Basis für unser Ferienprogramm 2008“, so zeigte sich Bürgermeister Jürgen Fried gemeinsam mit den Mitarbeitern des Amtes für Soziale Dienste, das die Aktionen organisiert, erfreut und zuversichtlich.

Zu den Reisehighlights gehörten im vergangenen Jahr nach einer nicht repräsentativen Umfrage die Ferienfreizeit auf Sylt, die Erlebnisreise in die Partnerstadt Lübben im Spreewald und die Abenteuerfreizeit im Robinsondorf. Auch die Tagesaktionen waren gut besucht, vom Bauernhofbesuch bis zum Angeltag. Hinzu kamen zahlreiche Veranstaltungen, die von den Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen angeboten wurden.

Ein Zeichen für den Erfolg der Aktivitäten: bereits im Mai 2007 waren zahlreiche Maßnahmen ausgebucht. „Also lohnt es sich, sich in diesem Jahr früh anzumelden“, richtete Bürgermeister Jürgen Fried den Blick auf das Urlaubsjahr 2008 und stellte nach dem Beschluss im Sozialausschuss Neues und Altbewährtes in Sachen Kinder- und Jugendfreizeiten 2008 in Aussicht. Das Programm sei zur Zeit in Druck und werde in Kürze ausführlich vorgestellt. Sylt, Lübben und die Abenteuerfreizeit werden auf jeden Fall

wieder mit im Angebot sein.

Anmelden können interessierte Eltern ab jetzt schon ihre Kinder für das Osterferien-Angebot des Kinderbüros und des Ortsverbandes des Deutschen Kinderschutzbundes.

Der Kinderschutzbund bietet vom 17. bis 20. März im Robinsondorf ein abwechslungsreiches Kreativ- und Spielangebot, täglich in der Zeit von 8 bis 14 Uhr. Die Kosten für die vier Tage (inklusive eines täglichen Mittagessens) belaufen sich auf 25 €.

Nähere Infos und Anmeldeformulare gibt es beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Zimmer 417, Tel. (06821) 202-417 ■

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Frau Veronika Sahner, Kuchenbergstr. 174, 94. Geburtstag am 17. Januar
Herrn Franz Ley, Kuchenbergstr. 104, 96. Geburtstag am 18. Januar
Eheleute Irmlud und Harri Schild, Litzelholz 40, 50. Hochzeitstag am 18. Januar
Frau Agnes Petry, Hermannstr. 10, 95. Geburtstag am 20. Januar
Frau Mathilde Wallich, Dunantstr. 43, 94. Geburtstag am 23. Januar

Standesamt

In der Zeit vom 03.01. bis 09.01. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

30.12.2007: Lia Braun, Neunkirchen; 04.01. Vanessa Valeria Brunco, Ottweiler; 05.01. Leonie Sophie Deutsch, Neunkirchen; 08.01. Lars Hendrik Klemm, Wiebelskirchen

Eheschließungen

04.01. Markus Günter Bednarek und Silke Marx, Hangard

Sterbefälle

21.12.2007 Antonius Böshaar, Neunkirchen, 71 J; 01.01. Helene Wilhelmine Wagner geb. Stolz, Neunkirchen, 94 J; 02.01. Hans Dieter Hammerschmidt, Schiffweiler, 70 J; 03.01. Walter Günther, Neunkirchen, 81 J; 04.01.: Helmut NoB, Schiffweiler, 87 J; Helmut Backes, Wellesweiler, 84 J; 05.01. Hans Willi Biehl, Schiffweiler, 77 J; 07.01. Hilda Ilse Prumbaum geb. Pflugbeil, Wiebelskirchen, 96 J; 08.01.: Siegfried Horst Wettmann, Neunkirchen, 78 J; Wilhelm Hellrigel, Neunkirchen, 80J; 09.01. Antonio Scanu, Kohlhof, 57 J

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Aufruf über die Schließung und Einebnung von Reihen-, Kinderreihen- und Urnenreihengräbern (Einzelgräbern) auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen

1. Mit Wirkung vom 1. Januar 2008 sind auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Furchach, Wellesweiler, Frankfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Reihengräber und Urnenreihengräber, die vor dem 31.12.1982 und alle Kinderreihengräber, die vor dem 31.12.1992 belegt wurden, für eine weitere Belegung geschlossen und zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Die Ruhefrist von Kinderreihengräbern kann auf Antrag um 10 Jahre verlängert werden.

2. Mit Wirkung vom 1. Januar 2008 werden hiermit auf dem Hauptfriedhof Scheib in Neunkirchen alle reservierten Reihengräber und alle Familien- und Urnenfamiliengrabstätten in den Feldern A bis H, bei denen die 25-jährige Ruhefrist und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen.

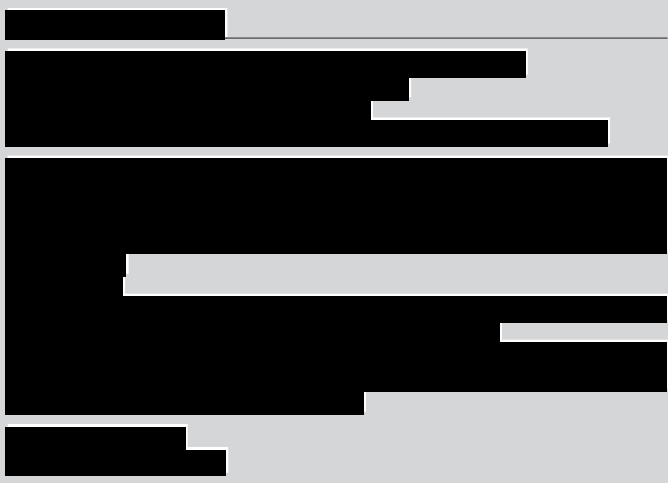
Dieser Aufruf ergeht aufgrund der Friedhofssatzung der Kreisstadt Neunkirchen vom 10.12.2000. Die Frist für die Abräumung der Gräber durch die Verfügungsberechtigten beträgt sechs Monate und läuft am 30. Juni 2008 ab.

Grabmale und Einfassungen, die während dieser Frist nicht abgeräumt werden, gehen entschädigungslos in das Eigentum der Kreisstadt Neunkirchen über. Die zur Einebnung anstehenden Grabstätten werden entsprechend gekennzeichnet.

Vor Entfernung der Grabsteine und Einfassungen durch die Verfügungsberechtigten ist beim Baumt, Abt. für Bau- und Friedhofsverwaltung, im Rathaus, Zimmer 602, eine Abfuhrgenehmigung zu beantragen.

Neunkirchen, den 03.01.2008
Decker, Oberbürgermeister

Kreisstadt Neunkirchen
Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde
Kassenzeichen: 00.31909.7 - V 3

**Bekanntmachung**

Am Donnerstag, dem 17.01.2008, 17:00 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 13.12.2007
- Besetzung von Ausschüssen
- Benennung eines Mitgliedes des Stadtrates für den Volkshochschulbeirat
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Stadt/Arbeitslosenhilfshilfe Neunkirchen über die Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten mit Mehraufwandsentschädigung - Zusatzjobs nach § 16 Abs. 3 Satz 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
- Gründung einer "Service GmbH Klinikum Neunkirchen"
- Empfehlungen der Rationalisierungskommission in 2007
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 11.01.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, dem 21.01.2008, 17:00 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Ludwigsthal, Im Stillen Winkel, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof am 17.12.2007
- Ergänzung der Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2008
- Veranstaltungskalender 2008
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 11.01.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof
Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 22.01.2008, 16:15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 22.05.2007 (04/2007)
- 2 - 3 Grundstücksangelegenheiten
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes/Berichtswesen

Kreisstadt Neunkirchen, 11.01.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 22.01.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses „Abwasserwerk“ statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Zwischenbericht zum 31.12.2007 über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2007
- Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen für das Wirtschaftsjahr 2008 mit Investitionsprogramm und Finanzplanung 2007-2011
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 11.01.2008
- Abwasserwerk -
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 22.01.2008, 17:15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 11.12.2007
- Terminfestlegung und Programmgestaltung der Seniorenfeier 2008
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 11.01.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 23.01.2008, 16:30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.12.2007
- Besetzung von Ausschüssen
- Benennung eines Mitgliedes des Stadtrates für den Volkshochschulbeirat
- Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen für das Wirtschaftsjahr 2008 mit Investitionsprogramm und Finanzplanung 2007-2011

Stellenausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen stellt zum 1. März 2008 für das Amt für Gebäudewirtschaft

eine Gebäudereinigermeisterin/ einen Gebäudereinigermeister ein.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Arbeitsschwerpunkte:

Leitung der Eigenreinigung in derzeit 55 Gebäuden

- Personalführung
- Schulung, Unterweisung und Beratung bei reinigungstechnischen Problemen
- Reinigungsbedarfsberechnung mit Revierplanung
- Einsatz- und Ergebniskontrolle

Beschaffung von Reinigungs- und Hygienemitteln, Geräten und Maschinen

Lagerverwaltung

- Buchung der Wareneingänge und Warenausgänge
- Kostenrechnung

Wir erwarten

- eine Ausbildung zur Gebäudereinigermeisterin/ zum Gebäudereinigermeister oder eine vergleichbare Ausbildung
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen Planung, Ausschreibung, Ausführung und Abrechnung von Reinigungsmaßnahmen sowie
- Erfahrung im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik.

Wir bieten eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 1. Februar 2008 an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 03.01.2008
Decker, Oberbürgermeister



Wer sind die Neunkircher?

Fotowettbewerb „Neunkircher Nachbarn“

Die Kreisstadt Neunkirchen, die Volkshochschule Neunkirchen, der Fotoclub Wiebelskirchen, das Fotostudio Trampert und die Zeitungswerkstatt der Arbeiter-Samariter-Jugend organisieren im Rahmen der internationalen Woche gegen Rassismus die Fotoausstellung: „Neunkircher Nachbarn“. Schirmherr des Projektes ist Bürgermeister Jürgen Fried. Im Bild soll dargestellt werden, wer in Neunkirchen lebt, wie und wer die Neunkircher sind, was haben Nachbarn gemeinsam, welche Unterschiede gibt es.

Fotofreunde sind aufgerufen, an einem Fotowettbewerb teilzunehmen und Mitbürger aus ihrer Nachbarschaft zu fotografieren. Die eingereichten Fotos werden von einer fachkundigen Jury ausgewählt und die drei besten Arbeiten prämiert. Die Fotos müssen bis spätestens 28. Februar einge-

reicht werden. In Kombination mit dieser Ausstellung gibt es eine zweite Aktion: die Mitglieder des Fotoclubs Wiebelskirchen nutzen die klassische Schwarz-Weiß-Fotografie um „Nachbarn“ abzulichten. Modelle gesucht! Ansprechpartner ist Dr. Thomas Müller, Tel. (06821) 530138 oder thomas.s.mueller@fotoclub-wbk.de

Auch wer nicht fotografiert, kann sich an der Ausstellung beteiligen. Das Fotostudio Trampert hat sich bereit erklärt, nach Terminabsprache professionelle Aufnahmen zu machen. Die Vorgaben des Wettbewerbs sowie alle weiteren Infos zur Teilnahme an der Ausstellung gibt es bei der Integrationsbeauftragten Dominique Gillebeert, Rathaus, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-430 oder auf der städt. Internetseite unter www.neunkirchen.de



Neulich beim Neujahrsempfang: Der Fürst ist gnädig!

Eheschließungen samstags

Als besonderen Service für die Bürger bietet das Neunkircher Standesamt Hochzeitstermine auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten an. So können sich Paare in Neunkirchen auch samstags das Ja-Wort geben. An folgenden Terminen ist eine Trauung in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr möglich: 16. Februar, 15. März, 19. April, 3. und 17. Mai, 14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli, 9. und 23. August, 13. und 27. September, 18. Oktober, 15. November und 13. Dezember. Zusätzlich bietet das Standesamt die Möglichkeit, an den Freitagen vor den oben genannten Samstag-Terminen am Nachmittag zu heiraten. An allen anderen Freitagen geht dies nur am Vormittag.

Das Standesamt weist darauf hin, dass Hochzeitstermine erst vergeben werden können, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen zur Eheschließung geprüft werden konnten und die Anmeldung der Eheschließung bereits erfolgt ist. Die Anmeldung ist frühestens 6 Monate vor dem geplanten Termin möglich.

Je nach bisherigem Familienstand (ledig, geschieden, verwitwet, sorgeberechtigt für Kinder usw. und Staatsangehörigkeit) sind völlig unterschiedliche urkundliche Nachweise erforderlich. Den Brautleuten wird daher empfohlen, sich bereits vorab beim Standesamt über die jeweils vorzulegenden Urkunden zu erkundigen.

Seit einigen Jahren können sich Heiratswillige auch im Karchersaal in Furpach trauen lassen. Diesen besonderen Service bietet das Standesamt der Kreisstadt Neunkirchen von montags bis freitags und an Samstag Nachmittagen an, wenn die Paare im Anschluss an die Trauung auch im Karchersaal ihre Hochzeit feiern. Für die Anmietung des Karchersaals ist die Neunkircher Kulturgesellschaft zuständig, Tel. (06821) 2900613. Informationen und Termine für Eheschließungen erhält man beim Standesamt unter Tel. (06821) 202-164 oder -165.

Am Rande ...

Neujahrsempfang im Bürgerhaus. Die Firstlady und der Firstman in dieser Stadt drücken die Hände auf Teufel komme raus. Der stille Beobachter überlegt, was beide wohl denken, während sie Hunderte von Händen schütteln und wer da alles kommt, um Hände zu drücken?

Da tauchen die Kumpelhaften auf, die „Fritz“ sagen. Es treten die mit dem etwas schief gehaltenen Kopf an, die „Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister“ flüstern und „Gnädige Frau!“

Da sind die, die tiefe Verbeugungen machen und „Alles Gute „ und „eine glückliche Wiederwahl“ wünschen. Es geht ein bisschen feudal zu im ehemaligen Kolpingaal. Die Bürger huldigen dem Fürsten und seiner Gemahlin.

Doch ist da nicht nach einiger Zeit ein ungeduldiges Murren im Volke zu hören? Das kann doch nicht sein. Nach dem Défilée schon der Aufstand? Das Murren wird lauter.

„Das Volk verlangt Aschenbecher und damit Raucherlaubnis“, flüstert ein Bediensteter dem Oberbürgermeister ins Ohr. Jetzt würde der Verwaltungschef gerne jenen Ausdruck benutzen, den er unter Freunden so gerne ausformuliert: „Hundsotz“. Doch er unterdrückt dieses etwas derbe Wort, das soviel heißt wie: „Nix gibt es. Nix werde ich genehmigen!“

Als jedoch das Murren lauter wird und schon mal anstatt „Fritz“ das Wort „Fried“ zu vernehmen ist, wird der Oberbürgermeister ganz Staatsmann.

Er ergreift das Wort und gibt ein Rauchzeichen. Er gestattet dem Volk zu rauchen, auch wenn er zuvor entschieden hatte: „Es wird nicht geraucht!“

Ein großzügiger Fürst. Das Volk eilt, Aschenbecher zu suchen und irgendwo murmelt einer laut: „Aus solchen Leuten sind Innenminister geschnitzt.“ - „Ei, dann waarde ma doch mol zwädausendnein ab“, entgegnet ein Anderer - ebenfalls ziemlich laut.

Im Ruhestand

Mit dem Jahreswechsel hat sich in der städtischen Sporthalle in Wellesweiler auch ein personeller Wechsel vollzogen.

Ute Jung, die seit Februar 1991 dort als Hallenwartin beschäftigt war, ist mit Ablauf des Jahres wegen Rentengewährung aus dem Dienst ausgeschieden, nachdem sie bereits seit über einem Jahr krankheitsbedingt ihren Dienst nicht mehr ausüben konnte. Kein leichter Schritt, denn die Wellesweiler Sporthalle war ihr zweites Zuhause und ein Teil ihres Lebens. Ute Jung war bei den Nutzern der Halle sehr beliebt.

Ihre Nachfolge als Hallenwartin hat zu Jahresbeginn Nadine Guarragi angetreten, die schon seit April letzten Jahres die Krankheitsvertretung ihrer Vorgängerin übernommen hatte.

Auch Eberhard Basler, der langjährige Platzwart auf den beiden Sportplätzen in Wellesweiler, ist Ende des Jahres aus dem Dienst ausgeschieden.

Die Partnerschaft hat bislang einen hohen Wert

Neunkirchen und seine Denkmäler - Heute: der Partnerschaftsbrunnen

Viele Kommunalpolitiker, Stadträte, Ober- und Bürgermeister, Rathausbedienstete und Lehrer waren im Oktober 1970 Feuer und Flamme für die Städtepartnerschaft mit Mantes-la-Ville. Solch ein historischer Vorgang sollte seine Dauerhaftigkeit in einem Denkmal finden. 1971 wurde ein Künstlerwettbewerb ausgeschrieben, den der einheimische Künstler Willi Kurz mit seinem Modell für sich entscheiden konnte. In einem kreisförmigen Brunnen setzt Kurz zwei Figuren auf einen runden Sockel, auf dem die Namen der Partnerstädte eingetragen sind. Die Figuren halten gemeinsam eine flache Trinkschale, die als Brunnen funktioniert.

Christof Trepesch formuliert im Stadtbuch: „In vereinfachter, neo-expressiver Formensprache bauen sich die beiden Figuren aus konvexen und konkaven Elementen auf, wobei der Binnenraum des Figurenpaares eine dominante Negativform bildet, wie sie in

der kubistischen Plastik zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelt wurde. Beide Figuren sind spiegelbildlich identisch, haben denselben Körper und besitzen dieselben maskenhaften Gesichter, die insbesondere in der afrikanischen Kunst, die seit den Expressionisten und Kubisten auch immer wieder zum Vorbild genommen wurde, vorgebildet ist.“

Das Modell wurde zweifach ausgeführt, eines für Neunkirchen, eines für Mantes-la-Ville. Denn, so Trepesch, „die identische Formensprache bei den beiden Figuren sowie deren gemeinsame Handlung verweisen symbolisch auf das enge partnerschaftliche Verhältnis der beiden Städte Neunkirchen und Mantes-la-Ville.“ Der Guss erfolgte in der Kunstgießerei Luck in Saarbrücken. Zunächst stand das Denkmal vor dem Rathaus, wanderte aber anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Partnerschaft zum Mantes-la-Ville-Platz.



Der Partnerschaftsbrunnen am Mantes-la-Ville-Platz

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (17. - 23. Januar)

Ausstellungen

bis 20. Jan
„Tunesien Impressionen“
von Elisabeth Bosslet
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

bis 27. Jan
„Dschungel“
von Volker Lehnert
Städtische Galerie
Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Di, 22. bis So, 27. Jan,
jeweils 10 - 18 Uhr
Wanderausstellung
„Dienen unter Zwang“
Christuskirche
Ev. Kirchengemeinde Nk

Faasenanacht
Sa, 19. Jan, 20.11 Uhr
1. Abendsitzung Die Plätsch
Paulussaal

Sa, 19. Jan, 19.11 Uhr
1. Kappensitzung Eulenspiegel
Hirschberghalle Furpach

Sa, 19. Jan, 20.11 Uhr
2. Abendsitzung Die Daaler
Bürgerhaus

Sa, 19. Jan, 20.11 Uhr
2. Kappensitzung KUV
Kulturhaus Wiebelskirchen

Sa, 19. Jan, 20.11 Uhr
2. Kappensitzung KKW
Kath. Vereinshaus Wellesweiler

So, 20. Jan, 15 Uhr

1. Kindermaskenball
Eulenspiegel
Hirschberghalle Furpach

So, 20. Jan, 14.11 Uhr
2. Kindersitzung Die Daaler
Bürgerhaus

So, 20. Jan, 15.11 Uhr
1. Kindersitzung KUV
Kulturhaus Wiebelskirchen

Di, 22. Jan, 16.30 Uhr
Kinnerfaasenanacht des Hoppeditz
mit 9. Kinder-Prinzenpaar-Treffen
Stummsche Reithalle

Sport

Fußball
Sa, 19. Jan, 13 - 18 Uhr
AH-Turnier SV Kohlhof
Sporthalle Wellesweiler
SVGG Hangard

Badminton
Sa, 19. Jan, 16 Uhr
Badminton-Regionalliga SW
TuS Wiebelskirchen-Jena
Sporthalle Wiebelskirchen
Deutscher Badmintonverband

So, 20. Jan, 10 Uhr
Badminton-Regionalliga SWTuS
Wiebelskirchen-Hanau
Sporthalle Wiebelskirchen
Deutscher Badmintonverband

Wandern
Do, 17. Jan, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
Café Ursula
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein
Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen



Arno Wilhelm & Amby Schillo

Jazz
Native
Donnerstag, 17. Januar
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Die legendäre Band der 80er Jahre um den Schlagzeuger Amby Schillo und den Gitarristen Arno Wilhelm hat sich neu formiert. Begleitet werden die

Beiden von Jochen Lauer (Bass) und Thomas Girard (Saxofon). Die Schwerpunkte des neuen Programms liegen auf Eigenkompositionen sowie Jazzstandards des Modernjazz. Es werden keine harmonischen Strukturen im Sinne von Klischees eingesetzt. Harmonie funktioniert als Klangfarbe. In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein und der Sparkasse Neunkirchen. Eintritt: 10/8 €

Theater
Margret Gampper
„Londn-LÄ.-Lübbenau“
Regie: Ela Otto

Samstag, 19. Januar
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle



Margret Gampper & Werner Kulms

1993, nach der Wende im Spree-wald nahe bei Cottbus, in Lübbenau. Die Bürger der ehemaligen DDR erwarten viel vom Anschluss an den „Goldenen Westen“, freies Unternehmertum, wirtschaftlichen Aufschwung, Wohlstand. Doch sie werden auch konfrontiert mit den Folgen der Globalisierung, mit Kündigungen,

Betriebsschließungen, mit Firmenneugründungen, Pleiten. Und mittendrin die Gretsckes: Sie, Mitte 50 ohne Job. Er, Mitte 50, mit Job, aber zu wenig Lohn. Da scheint der Traum von London und LÄ und einer Reise nach Sardinien nur finanzierbar durch einen Tombolagewinn. Doch es bleibt letztlich nur Lübbenau. Denn leider heißt es: „Eene Nummer neb'n d'm Hauptgewinn!“ Gretsckes setzt neue Hoffnung auf die Eröffnung einer „Getränk-Buttike“ und plötzlich scheint das Glück auf der Seite der Tüchtigen. Wenn, ja wenn da nicht dieses tragische Missgeschick wäre..... Humorvoll und recht derb geht es zu in Oliver Bukowskis „Hardcore-Schwank „Lond'n - LÄ. - Lübbenau“, den die Elversberger Schauspielerinnen Margret Gampper und ihr Saarbrücker Kollege Werner Kulms auf die Bühne bringen. Eintritt: 10/8 €



Helmut Eisel & JEM
„Wettstreit zwischen
Klarinette und Stimme“
Neue CD-Live-Aufnahme
in der Reithalle

Freitag, 25. Januar
Samstag, 26. Januar
Jeweils 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Eintritt: 12 / 10 €

Vorverkauf für alle
Veranstaltungen:
CTS Eventim
(u.a. bei Wochenspiegel),
In Neunkirchen:
Klein Buch & Papier,
Bücher König, NVG und
Tabak Eitelbrück
Tickethotline (0681) 58822222

Online-Buchungen unter:
www.nk-veranstaltungen.de